

Bestens organisierter Asse-Volkslauf

Veranstalter und Läufer freuen sich über den reibungslosen Ablauf und die guten Ergebnisse.

Von Bernd-Uwe Meyer

Wittmar. Die ersten von 140 Startern reisten bereits 45 Minuten vor Beginn zum 26. Asse-Volkslauf am Sonntag in Wittmar an, sahen sich um und liefen sich warm. Gemessen wurde erstmals mit einem neuen System, das bestens funktioniert haben soll, wie der Helfer Horst Neumann berichtete. Niels Neumann leistete am PC gute Arbeit. „Wir konnten alle Siegerehrungen zeitnah erledigen“, betonte der neue Teamsprecher des Volkslaufes, Werner Bothe, der die Siegerehrungen vornahm und Medaillen an alle Kinder sowie viele Urkunden an erfolgreiche erwachsene und junge Laufsportler verteilte. Ohne sein Helferteam hätte es aber nicht so gut geklappt, stellte Bothe fest.

Die zehn Jahre alte 5,1-Kilometer-Gesamtsiegerin Laura Schattenberg aus Groß Denkte lief für den WSV 21 Wolfenbüttel nach 26:43 Minuten über die Ziellinie und verteidigte ihren Titel aus dem vergangenen Jahr. „Ich bin sehr zufrieden und freue mich sehr“, sagte die junge Triathletin wenige Minuten nach ihrem Erfolg und ihr Vater, Oliver Schattenberg (3. M 45/ 26:44 min), verriet: „Ich konnte vor dem Ziel nicht mithalten.“

Der Gewinner auf der neuen 10,5 km langen Waldstrecke, Ingo Thurm (M45) vom SC „impuls“ Erfurt, macht zurzeit in der Harz-



Rund 140 Läufer beteiligten sich am 26. Volkslauf des TSV Wittmar durch die Laubwälder des Asse-Höhenzuges.

Foto: Bernd-Uwe Meyer

region Urlaub und freute sich über die „gute Organisation und einen sehr schönen“ Lauf. Der Thüringer lief nach 40:58 Minuten über die Ziellinie.

Ebenso lobte der Braunschweiger Peter Gaschler (M60) vom ESV Goslar, der in seiner Altersklasse Zweiter über fünf Kilometer wurde, Organisation und Gelände. Für die Gewinnerin über die 7-km-Walking-Strecke, Ingrid Seidler (W65) vom MTV Wolfenbüttel, war es die erste Teilnahme nach elf Jahren Pause. Sie eilte nach 58:50 Minuten durchs Ziel, freute sich und informierte: „Das war anstrengend!“

Der älteste Teilnehmer war Wolfgang Sump (87 Jahre) vom TV Mascherode. Er verkündete vor seinem Lauf über die 5,1 Kilo-

■ ERGEBNISSE 10,5 KILOMETER-LAUF

Seniorinnen W 30: 1. Julia Knigge, 1:02:26 Std., **W 40:** 1. Tanja Elezovic, LC Blueliner Wolfenbüttel, 1:01:48 Std., **W 45:** 1. und Gesamtsiegerin Ilka Friedrich, Blueliner, 50:55 Minuten. **W50:** 1. Pamela Ruhm, „justforfun“, 58:47 min. 2. Gabi Schwarze, Schiller Zahntechnik, 1:03:19 Std. **W 55:** 1. Kerstin Wiethake, Post SV Uelzen, 52:39 Minuten. **MJ U16:** Timo Pielenz, 1:15:54 Std. **U23:** Finn - Ole Klages,

1:01:38. **Männer:** Patrick Groth, 48:49 Minuten. 2. Mario Hoppmann, 56:34.

Senioren M 30: 1. Jan Begoihn, 42:21 Minuten, 2. Marcel Diekmann, 49:50, 3. Stefan Graf, Wolfenbüttel Runners Club, 50:56 min. **M 40:** 1. Oliver Wrobel, 51:36 min. 2. Andreas Dames, 54:30, 3. Florian Graf, WF Runners Club, 59:02 Minuten. **M 45:** 1. und Gesamtschnellster Ingo Thurm, SC impuls Erfurt, 40:58 Minuten, 2.

Dirk Eichhorn, LG Okermühle, 46:31, 3. Dirk Klusmann, Lüder, 51:40. **M 50:** 1. Peter Stock, Schiller Zahntechnik, 41:46 min., 2. Sven Strube, LC Blueliner, 46:08, 3. Edgar Sundermann, Lümml, 48:22. **M 55:** 1. Eberhard Kayser, 55:43 min., 2. Heiko Klages, Asse-Runner, 56:41 **M 60:** 1. Hans-Egon Schröder, 1: 08:27 Std., M 65: 1. Gerhard Fricke, MTV Wolfenbüttel, 54:40. **M75:** 1. Bernd Sido, LSV Linden, 1:05:22 Std.

meter: „Ich will ausprobieren, ob ich durchhalte.“ Nach 48:10 Minuten erreichte er, vom Applaus der Zuschauer begleitet, das Ziel.

Der ebenfalls über die 5,1 Kilo-

meter angetretene Braunschweiger Eberhard Kayser (M55) wollte eine gute Zeit erreichen und gewann in seiner Altersklasse mit einer Zeit von 55:43 Minuten. Er

hob hervor: „Hier gefällt es mir immer sehr gut, auch das super Kuchenbüfett.“

Über die Kurzstreckenergebnisse wird gesondert berichtet.